

Vereinschau

Der Turnverein im Internet: <http://www.tvkagran.at>



**BERICHT DES
OBMANNS
SÄCKELWARTS**
Seite 3

**BERICHT DES
TENNISWARTS**
Seite 4

**BERICHT DES
FAUSTBALLWARTS**
Seite 6

**BERICHT DESR
TURNWARTIN
SCHIWARTS**
Seite 7

**ERLEBNISBERICHT
ENGLAND**
Seite 9

**AUS DER
VEREINSFAMILIE
SCHACH**
Seite 10 / Seite 11

Turnen - Tennis - Skifahren - Kegeln
Schiessen - Faustball - Handball - Volleyball

TERMINKALENDER

Datum	Veranstaltung	Zeit	Ort
Sa. 15. Nov.	SVS Wien2 - TVK	18:10 Uhr	Hollgasse
So. 16. Nov.	ÖTB-Wien Mannschaftswettk.	08:00 Uhr	1040 Wien, Schleifmühlgasse
Mi. 19. Nov.	Schießen	14:00 Uhr	Vereinsheim
Sa. 22. Nov.	Alpen Adria Cup / Kunstturnen	08:00 Uhr	Klagenfurt
So. 23. Nov.	TVK - WAT Brigittenau	18:10 Uhr	Lieblgasse
Sa. 29. Nov.	Bundesliga Ost	15:00 Uhr	Niederösterreich
Sa. 29. Nov.	HSV2 - TVK	15:55 Uhr	Stadthalle B
Mi. 03. Dez.	Schießen	14:00 Uhr	Vereinsheim
Fr. 05. Dez.	Krampuskränzchen	19:30 Uhr	Vereinsheim
Sa. 06. Dez.	Bundesliga Ost	17:00 Uhr	Wien
Sa. 13. Dez.	Bundesliga Ost	17:00 Uhr	Wien
Mi. 17. Dez.	Schießen	14:00 Uhr	Vereinsheim
Do. 18. Dez.	Vorweihnachtliche Turnstunde	18:00 Uhr	VS Klenuaugasse
Fr. 19. Dez.	Julfeier	19:00 Uhr	Vereinsheim
So. 21. Dez.	TV Kagrán - WAT Floridsdorf	16:45 Uhr	Lieblgasse
Sa. 24. Jan.	Bundesliga Ost	15:00 Uhr	Graz
Sa. 31. Jan.	Bundesliga Ost	16:00 Uhr	Wien
Sa. 14. Feb.	Gschnas	19:00 Uhr	Vereinsheim

Offenlegung nach §25 Mediengesetz / Impressum:

Turnrat (Vorstand): Richter Harald, Bauhofer Rudi, Winklhofer Eva, Deringer Peter, Gödri Uli, alle 1220 Wien, Anton Sattler G. 92 – 96

Blattlinie: Mitteilungen über das Vereinsgeschehen des Turnverein Kagrán

Eigentümer, Herausgeber und Verlag: Turnverein Kagrán, Anton Sattler Gasse 92 – 96

Druck: Eigendruck

Weihnachten naht und die Kekse fehlen noch!

Der Titel klingt zwar etwas trügerisch, aber dies ist bereits die letzte Ausgabe der Vereinszeitung vor Weihnachten und damit sind in dieser bereits Weihnachtswünsche angebracht, auch wenn es an Hand der draußen herrschenden Temperaturen von 19 ° etwas verfrüht erscheint. (Das war inzwischen vor 3 Tagen, jetzt sitze ich bei Nebel vom Computer und Weihnachten kommt mir wieder etwas näher vor – näher als nur 3 Tage!)

Trotzdem habe ich mich auch schon über die ersten Weihnachtskekse gemacht (gegessen natürlich, nicht gebacken), wollte heute die Kekse aber auch „von der anderen Seite“ kennen lernen und Punschnitten fabrizieren, was aber leider fürchterlich misslang, aber so ist das nun mal im Leben.

Gott sei dank spiegelt der Verein nicht immer ebenso das Leben wieder, denn hier ist mir schon länger nichts Größeres aufgefallen was wirklich schief gegangen ist. Ich habe euch ja das letzte Mal schon angekündigt, was wir für heuer noch vorhaben (wobei ja bereits einige Dinge auch umgesetzt wurden, und die anderen halbwegs im Plan sind) und natürlich kommt immer wieder etwas dazu bzw. dazwischen, wie die Tatsache, dass wir möglichst schnell einen Abflussschacht „einmauern“ müssen, damit dort kein Wasser mehr eindringt, damit die Wand trocken wird und damit dann der Aufenthaltsraum der Sauna nicht mehr schimmelt. (usw.) Diesmal haben wir aber wieder gemerkt, dass es einigen ein Anliegen ist sich bei uns wohl zu fühlen und es sind per Mail nach der ersten Aussendung im Minutentakt Vorschläge eingegangen wie das ganze besser und billiger zu machen ist. (Rudi hat es treffend ausgedrückt: „Da merkt man endlich wieder, dass wir ein Verein sind und kein Club.“)

Diese Geschichte hat sich zwar nur zwischen Turnratsmitgliedern abgespielt, ich habe aber auch bei manch anderem gemerkt, dass er oder sie sich hin und wieder um etwas kümmert, was ihn/sie eigentlich nichts „angehen müsste“, aber nur so funktioniert es.

Somit hoffe ich, dass sowohl wir als Verein, wie auch jeder Einzelne von euch die fürs letzte Jahr gesteckten Ziele erreicht hat, oder noch erreichen wird und gerne auf das Jahr 2008 zurück blicken wird.

Harry

P.S.: Wer hilft mir jetzt bei meinen Weihnachtskekse, mit meinem Küchen und Back-know-how wird das wohl leider nichts werden.

JAHRESBERICHT 2008

Es ist wirklich erschreckend, aber schon wieder ist ein Jahr vorbei!

Wir dürfen Euch mit Freuden mitteilen, dass wir heuer keine Erhöhung der Mitgliedsbeiträge durchführen, obwohl der Index steigt und im Verein einiges an Arbeiten zur Erledigung ansteht.

Jetzt seid Ihr wieder gefragt. Im November schicke ich in Zusammenarbeit mit allen Turnratsmitgliedern wieder die Vorschreibungen für nächstes Jahr aus. Eventuelle schriftliche Austrittserklärungen werden bis Ende Dezember angenommen (auch per E-Mail unter tvkagran@aon.at möglich). Ich hoffe aber, dass dem Turnverein alle Mitglieder erhalten bleiben und wie bisher ein Zuwachs zu erwarten ist (Zugänge 2008: 13 Mitglieder.) Lt. unseren Statuten ist der Mitgliedsbeitrag bis spätestens Ende Februar zu leisten. Die Vorschreibung für die Tennisspielsaison 2008 erhält Ihr mit einem extra Erlagschein, dieser ist bis Ende März 2009 einzuzahlen. Leider haben bis dato einige wenige noch immer nicht ihre Beiträge vom heurigen Jahr bezahlt. Das stimmt mich traurig, denn ich habe im Februar voller Optimismus meine Aufgabe im Verein übernommen.

Ich möchte darauf hinweisen, dass Ihr mit der Beitrittserklärung eine Verpflichtung eingegangen seid. Der Verein seinerseits stellt Euch eine gepflegte Sportanlage samt Vereinsheim für viele sportliche und gesellschaftliche Aktivitäten zur Verfügung. Dies ist aber nur möglich, wenn auch Ihr Euren Verpflichtungen, sprich Zahlung der jeweiligen Beiträge, nachkommt. Bei allen anderen die immer prompt ihre Beiträge bezahlen und darüber hinaus auch etwas spenden, möchte ich mich ganz herzlich bedanken, denn wir brauchen jeden Cent. Anbei eine kleine Aufzählung der Arbeiten von 2008, damit Ihr wisst was mit Eurem Mitgliedsbeitrag passiert:

Umbau Kegelbahn, Zaun, Schießanlage, Weg zur Doningasse, Wasser, Strom, Fernwärme, Versicherung, Turnsaalbenutzung, div. Nenn gelder, Schiedsrichter gebühren, Platzarbeiten ...

Damit wir auch in Zukunft viel Freude am Vereinsheim haben, sind für die nächsten Monate unter anderem die Erneuerung der Fenster sowie die Trockenlegung der Mauer im Keller-/Saunabereich geplant: Mit Eurer Hilfe können wir das kommende Jahr finanziell gut über die Runden bringen.



Eure Eva

BERICHT DES TENNISWARTS

TVK Tennis lebt !

Liebe Tennisfreunde !

Die Tennissaison 2008 ist vorüber und die Blätter der Bäume verlieren ihr grün, manch einer meint sie leuchten schon richtig im Tennisballgelb. Wie auch immer man es sehen mag.

Zuerst aber will ich noch berichten was sich so gegen Ende der Saison 2008 seit der letzten Vereinschau getan hat.

Abschlussturniere:

Damen Einzelturnier 6. und 7.9.2008

Dank unserer Elfie verlief dieses Turnier wie am Schnürchen und alle Beteiligten waren "rundum" zufrieden.

Das nebenstehende Foto sagt dabei mehr als tausend Worte.....

Turnierendstand:

1. Stepanek Dany (Vereinsmeister 2008)
2. Lamböck Sigrid
3. Stillfried Gaby
4. Deringer Renate
5. Krammer Elfie
6. Abt Brigitte
7. Piltz Simone



Herren Einzelturnier 13. und 14.09.2008

Mit einigen Gästen „bestückt“ konnte unser Turnierleiter Harry R. das Turnier ohne größere Probleme durchführen. Den dritten Platz und damit gleichzeitig Vereinsmeister erreichte Norbert kampfflos. Die Plätze 5 - 8 wurden nicht ausgespielt.

Die Beteiligung an dem Herreneinzelturnier hätte aber etwas heftiger ausfallen können. Na ja, vielleicht erreichen wir 2009 wieder eine zweistellige Teilnehmeranzahl.

Turnierendstand:

1. Kosel Gerald
2. Handlos Markus
3. Ippisch Norbert (Vereinsmeister 2008)
4. Seitz Michael
Kolmanz Manfred
Pavlicky Tom
Handlos Ernst
Jirgal Willi

Mixed Turnier 20. und 21.09.2008



An diesem Wochenende ging es im Turnverein wieder heiß her. Na ja, nicht ganz so heiß vom Wetter her, bei ca. 10 Grad plus, 0 Sonne und immer wieder leichtem Nieselregen. Jedenfalls kämpften 9 Paarungen im Mixed Tennisturnier um



den Sieg und die Ehre. Darunter 5 "echte" Paare, deren Bindungsfähigkeit auf die Probe gestellt wurde. Es gab sogar eine Vater-Tochter-Paarung. Wir ließen uns also nicht vom Wetter aber so mancher vom Gegner besiegen, vom Ball, vom Schläger, von den zu engen Linien oder von vielen weiteren unbekanntem Ausreden.

Trotz des Wetters wurde aber mehr Bier als Tee getrunken, was wiederum ein Beweis für heiße Partien sein kann.

In der Gruppenphase gab es noch keine Überraschungen und die "logischen" Favoriten zogen Richtung Finale (wohin auch sonst !) davon. Bei der Hoffnungsrunde am Sonntag um die Plätze 5-9 gab es mehrere sehr enge Partien (Champions Tiebreak 11:9) und Leidenschaft pur, gewürzt mit emotionalen Ausdrücken.

Trotz widriger Wetterbedingungen fanden sich immer wieder Zuseher auf den Bänken die uns anfeuerteten oder uns mit Beileidsapplaus (bei dem Wetter auch dringend nötig) belohnten. Manche fanden einfach Trost bei Charly Corners Buffet.

Das Finale mit tollen Ballwechseln zwischen Stillfried/Berger und Lorenz/Ofner wogte hin und her und musste schließlich im Tiebreak entschieden werden das Gaby/Alex gewannen und sich damit den Vereinsmeistertitel sicherten.

Hier der Turnierendstand:

1. Stillfried / Berger (Vereinsmeister 2008)
2. Lorenz / Ofner
3. Gallina E. / Ippisch
4. Stepanek / Stepanek
5. Burker / Burker
6. Lamböck / Lamböck
7. Stauffer / Luksch
8. Piltz / Piltz
9. Fischer / Fischer

Am Ende spürten viele von uns die "müden" Knochen und prosteten



BERICHT DES TENNISWARTS

den Anderen Mut und Wärme zu.

Gefreut hat mich die gute Teilnehmerzahl, der reibungslose Turnierablauf (inkl. Berücksichtigung einiger Sonderwünsche) und die Begeisterung der Teilnehmer.

Tennis Abschlußfest 27.09.2008

Als letzter Höhepunkt des Tennisjahres 2008 hielten wir unser traditionelles Tennisabschlußfest mit den Siegerehrungen der Tennis Vereinsmeister aller Abschlußturniere 2008 (Ergebnisse siehe Ehrentafel) ab.

Eine Menge Vorbereitungs- und Planungsarbeit war hiezu nötig und lag hinter mir. Ich war etwas angespannt, denn man weiß nie so genau wie im Detail die Veranstaltung ablaufen wird und sich die Erwartungen der Teilnehmer erfüllen werden. Aber als ich die vielen zufriedenen und entspannten Gesichter (nicht nur vom Bier) im Saal (in halbwegs reichlicher Anzahl, mehr können es aber immer sein) sah war es dann eine Freude für mich loszulegen.

Heuer gab es einige neue Elemente, die die Spannung zusätzlich steigerten. So wurde, wie schon während des Jahres angekündigt, unter allen Teilnehmern eines Abschlußturniers eine „BINGO-Prämie“ in Höhe von 50,- EUR in bar ausgelost. Diesen Preis konnte nach einem spannenden BINGO-Finale Alex mit nach Hause nehmen, der aber fairer Weise mit Simone (der Finalgegnerin) teilte. Des Weiteren wurden heuer die „Ranglistengeier“ (jene die über das Jahr 2008 die meisten Forderungen spielten) mit Preisen belohnt. Viel Spaß hat unser Quizspiel gemacht. Denn niemand konnte sich z.B. vorstellen das es eine Vogelart gibt die über 11.000m hoch fliegen kann, oder das der Weltrekord beim Dauer Tennisspielen ohne Fehler bei über 9h liegt. Denn viele von uns haben schon beim Einspielen ihre liebe Not den Ball im Spiel zu halten.

Auch bei der Außenwette ging es heiß her. Als sich das anfängliche Chaos gelegt hatte und klar war das am Vereinseingang das beleuchtete Schild mit den 8 Sportarten gemeint ist und speziell das Kegeln und das Schießen an einem Ort stattfinden, nämlich in der Kegelbahn, gab es ein Gedränge im Saal. Die Spieler suchten einen Gegenstand (nein diesmal nicht Tennisbälle) und haben dann schließlich die Zettel gefunden um die es ging. In Summe so glaube ich hat es Allen Spaß gemacht und die knappen (aber verdienten) Sieger durften eine Flasche Sekt als Gewinn in Empfang nehmen.

Als weiterer Höhepunkt wurden wertvolle Preise bei der Tombola verlost. Besonderer Dank gilt Bettina, die uns von ihrer Firma tolle Preise zur Verfügung stellen konnte. Auch der Geschenkkorb, gespendet von Charly's Corner, spielte alle Stücke und so mancher hätte selbst gerne den Champagner mit nach Hause genommen, was aber nur Frau Handlos

gelang. Manche mußten sich halt z.B. mit einem Gutschein über zwei Hauptspeisen gespendet von Partiks Rebstöckl zufrieden geben.

Das Fest klang mit lustiger Musik und Tänzchen bis in den Morgen aus und der harte „Tanzkern“ konnte sich nach Herzenslust austoben.

Gefreut hat mich bei unserem Fest dass auch Nicht- oder ehemalige Tennisspieler dabei waren und dass trotz der Tennisplatzwehwechen dieser Saison der Spaß im Vordergrund stand.

Termine:

Tennis A-Mitgliedersitzung: Do 11.12.2008 um 19:00 Uhr (Grenzland-MS, Vorschau 2009 etc.)

Allgemeines:

Rückblickend war die Tennissaison 2008 teilweise geprägt durch Platzqualitätsprobleme, die wir 2009 verhindern wollen. Dazu ist geplant, die Tennisplatzaufbereitung zu Beginn der Saison 2009 von Professionisten durchführen zu lassen und auch der saisonalen Platzpflege erhöhte Aufmerksamkeit zu schenken.

An Euch möchte ich aber die dringende Bitte richten bei der Platzpflege und anderen kleineren „Wehwechen“ mitzuhelfen und damit selbst dazu beizutragen, dass unsere Anlage und unser Verein in „Schuss“ bleibt und sich jeder wohlfühlen kann. So konnten wir z.B. an einem Samstag mit vereinten Kräften das Vereinsheim vom wilden Wein „befreien“, die Pergola grundreinigen, den Kinderspielfeld mit Rindenmulch bedecken, Laub entfernen, Tennisplanen und -netze abbauen, die Fassade des Vereinsheimes (auf 2 Seiten) hochdruckreinigen und vieles mehr. Wir waren zwar „nur“ zu viert, aber haben an einem Tag richtig viel geschafft und uns hat es nebenbei noch Spaß gemacht (Harry R, Harry L, Roman und ich).

Es würde mich freuen, wenn es so einen „Arbeitseinsatz“ und „Arbeitseifer“ öfter geben würde und damit unser Vereinsheim, unsere Anlage und unser „zu Hause“ schöner und noch lebenswerter erscheinen kann.

Somit wünsche ich Euch und Euren Familien noch eine schöne herbstliche Zeit, eine schöne Vorweihnachtszeit (in der Ihr herzlich zum Krampuskränzchen, Julfeier und anderen Vereinsfesten eingeladen seid),

Frohe Weihnachten und einen Guten Start ins neue Jahr.

Euer Tenniswart Werner



BERICHT DES FAUSTBALLWARTS

Zum Schluß noch eine weitere Folge aus der Serie Tennisregeln nach ITF Folge (7):

Regel 8: Fußfehler

Während der Ausführung des Aufschlags darf der Aufschläger seine Stellung weder durch Gehen noch durch Laufen verändern; unbedeutende Bewegungen der Füße, die sich nicht wesentlich auf die ursprüngliche vom Aufschläger eingenommene Stellung auswirken, gelten nicht als "Veränderung seiner Stellung durch Gehen oder durch Laufen"; nur den Boden hinter der Grundlinie zwischen den gedachten Verlängerungen des Mittelzeichens und der Seitenlinie mit den Füßen berühren.



Bundesliga Herbsdurchgang:

Nicht zuletzt wegen der gesunkenen Anzahl von Mannschaften, die in der Bundesliga spielen wollen (oder dürfen) gibt es im Herbst geänderte Spielmodi:

Die Damen spielten EINZELSPIELE, was bedeutet, dass schon am 31. August begonnen werden musste.

Nach dem Auswärtssieg in Franking (1:4) und der ersten Heimrunde gegen Wiederaufsteiger DSG St. Martin mit dem 4:3 Sieg, waren am 14.9. Rohrbach und am 4.10. ÖTB Kirchdorf die Gegner. In Rohrbach konnte nach spannendem Spiel ein 3:4 Sieg heimgenommen werden und damit ein wichtiger Schritt in Richtung Tabellenspitze gesetzt werden.

Bei der Heimrunde am 21.9. gegen SPG Salzburg 2 hatte wieder unsere Mannschaft das bessere Ende für sich, 4: 3 war der Endstand.

Bei der Doppelrunde am 4. Oktober schien mit dem neuerlich knappen 3:4 Erfolg klar, dass unsere Damen offensichtlich das Maximum an Sätzen auskosten wollten.

Doch am 5. Oktober gegen VOEST Linz kam alles anders: nach einer knappen Stunde waren der Sieg mit 4:0 und damit der **Herbstmeistertitel** fixiert !!!!!!!

Es kamen zum Einsatz: die Jugendspielerinnen Bettina Bauer, Melanie Marusa und Stefanie Marusa, sowie die erwachsenen Spielerinnen Barbara Scheinast, Karin Krb, Karin Neubauer und Renate Schwartz.

Mit dem Herbsterfolg ist klar, dass unsere Mann-

schaft im Frühjahr in 8 Einzelspielen (davon fix 4 Heimrunden) um den Wiederaufstieg in die oberste Spielklasse mitkämpfen darf.

Als Gegner aus der A-Liga sind Neusiedl/Zaya, SG Salzburg1 und Arnreit 2 dabei, mit uns kommt Rohrbach aus der B-Liga in diese Gruppe. Da Arnreit 2 absteigen muss, fällt die Entscheidung um die drei Aufstiegsplätze zwischen den restlichen 4 Mannschaften.

Die Herren haben nach dem Sieg gegen Villach nur noch gegen die Mannschaften SPG Liesing/Ottakring 1 und 2 gewonnen, alle anderen Spiele wurden meist knapp, aber doch verloren, gegen SC Laa bei der Heimrunde am Samstag 4.Oktober schafften sie das Kunststück, einen Satz nach 10:5 Führung noch mit 10:12 zu verlieren. Sehr gut eingefügt haben sich Bernie Burker und Lukas Lorenz bei den etwas älteren Spielern wie Goldnagel Bernie und Gernot, Scheinast Matthias, Rada Gerhard, Trampe Marco und Spielertrainer Pfaffeneder Rainier, wobei letzterer oft gleichzeitig mit den Spielen als Schiedsrichter eingesetzt war.

Die Senioren wollten wie im Vorjahr gegen Mannschaften aus Wien und N.Ö. kämpfen, das hinaufgesetzte Alterslimit (45+ bei den Senioren II) gab allerdings nicht nur bei uns Probleme, so dass die Beteiligung der Wiener Mannschaften für den Herbst vom Wiener Seniorenreferenten abgesagt wurde.

ÖSTEREICHISCHE MEISTERSCHAFTEN in den Altersklassen.

Noch mit dem alten Limit (30+, 40+) wurde bei den ÖMS in Graz (11.-12.10). gespielt, wo wir vielleicht mit einer Damen (30+) Mannschaft angetreten sind. Das erfreuliche Resultat: unter 6 hochklassig besetzten Mannschaften wurde die SILBERMEDAILLE erspielt. Erst das letzte Spiel wurde knapp für die Goldmedaillengewinner von Laakirchen entschieden, die mit zwei Ex-Nationalspielerinnen antraten (wir hatten mit Renate nur eine).

Hallenmeisterschaft:

Bereits zum 2. Mal wird unsere Männermannschaft in der Bundesliga Ost dabei sein, unsere Frauenmannschaften werden trotz Ausfall einiger Spielerinnen mit 2 Mannschaften am Wiener Landesbewerb teilnehmen, mit je einer (männlichen und weiblichen) U18 Jugendmannschaft aus eigenen Reihen sowie mit einer Schulmannschaft von der MS Aderklaaerstraße (weiblich U14) beteiligen wir uns an den Wiener Nachwuchsbewerben.

Auf eine erfolgreiche Hallenmeisterschaft hofft Euer Horst

BERICHT DER TURNWARTIN / DES SCHIWARTS

11. 10. 2008 Wr. Landesmeisterschaften Kunstturnen

Kaum hat das neue Schuljahr begonnen und man versucht im Training neue Elemente zu erlernen, müssen sich unsere Turnerinnen bereits wieder auf die Wettkämpfe vorbereiten.

Das seit dem Vorjahr etwas geschrumpfte Kunstturn-Team (zur Zeit von 13 auf 8 Turnerinnen verkleinert, allerdings auch eine Trainerin weniger), konnte die Wr. Meisterschaft mit 3 Stockerlplätzen erfolgreich beenden. Manche hatten noch einige Fehler oder mit Stürzen zu kämpfen, aber dafür konnten sie auf anderen Geräten tolle Leistungen zeigen.

Ergebnisse:

Juniorinnen B: **1. Jennifer Misenka**, 2. Denise Hauser, 4. Alina Barosch

Nachwuchsstufe: 3. Melina Kortisch, 5. Anastasia Nikas, 6. Kerstin Kaltenhauser, 8. Celine Wieser

Kinderstufe: 10. Christine Wagenlechner

12. 10. 2008 ÖTB-Wien Breitenturntag

Auch am Sonntag kämpften 9 Turnerinnen und 5 Leichtathleten um gute Platzierungen. Am Ende des Tages konnte der TV-Kagran mit 7 Stockerlplätzen nach Hause fahren.

Ergebnisse Turnen:

Jgd. F (18Teilnehmer): **1. Magdalena Inou**, 2. Laura Frank

Jgd. E (27Teilnehmer): 7. Nathalie Deli, 8. Sara Klima, 17. Dilara Krebs, 19. Melanie Simajchr

Jgd. C (11Teilnehmer): 7. Alessandra Woppel

Jgd. B (8Teilnehmer): 2. Karin Peterschelka

Jgd. A (4Teilnehmer): **1. Kathrin Eisenhaber**

Ergebnisse Leichtathletik:

Jgd. F (16Teilnehmer): 2. Magdalena Inou, 5. Tina Hafenscher

Jgd. B (8Teilnehmer): 2. Karin Peterschelka

Jgd. A (4Teilnehmer): **1. Kathrin Eisenhaber**

AK II (6Teilnehmer): 5. Reinhard Thier



Vereinskimeisterschaften 2009

finden in dieser Saison in der Nähe der letzten Vereins- Skimeisterschaften statt, und zwar in **St. Corona am Wechsel**, wo auf Grund der geografischen Gegebenheiten bessere Bedingungen als 2008 zu erwarten sind, außerdem liegt die Durchführung bei einem Skiklub, der seit Jahren erfolgreich Schüler- und Jugend Punkterennen organisiert.

Nachstehend die Ausschreibung mit den Details, Anmeldungen sind mit dem Anmeldeabschnitt im Verein, persönlich oder per Internet an horst.luksch@tele2.at möglich. Der **Meldeabschluss 19.1.2009 (nur für das Rennen)** ist so spät gewählt, dass kurz entschlossene Teilnehmer sich noch **nach dem Vereinsskiwochenende (Werfenweng, 16.-18.1.2009)** dazu anmelden können.

Dieses Skiwochenende des TV Kagran, von Elfi Krammer organisiert, verspricht mit Busfahrt, 3 Tage Skilauf, internes Skirennen, Pferdeschlittenfahrt, Eisstockschießen viel Spaß für jeden und dabei die Möglichkeit, sich auf das eine Woche später stattfindende vereinsoffene ÖTB Rennen des TV Kagran vorzubereiten.

ACHTUNG: Die Anmeldungen dazu sind ausschließlich bei Elfi Krammer zu tätigen!!!

Auf eine verletzungsfreie erfolgreiche Skisaison, Ski Heil Horst



AUS DER VEREINSFAMILIE

Erlebnisbericht von vier Forschungsreisenden

Nach einigen fatalen Erlebnissen in den Stadien der österreichischen Tipp3-Bundesliga (powered by T-Mobile) zu deren Spielen wir (Michi, Tom, Harry, Robert und immer wieder ein paar „Zuagaste“) mehr oder weniger häufig pilgern, wollten wir einmal „richtigen“ Fußball sehen und beschlossen – nach kurzer Diskussion von ca. 6 Wochen – die Insel (die der Briten und nicht die der Seligen) zu besuchen und uns dort – neben den alltäglichen Sehenswürdigkeiten wie Big Ben oder Madame Tussaud's auch die eigentlichen Klassiker wie Old Trafford, Anfield Road und die White Hart Lane anzusehen.

Die Vorbereitung verschlang einige Zeit, Bierdosen und Euros aber noch hatten wir unseren Spaß dabei, denn es funktionierte alles planmäßig außer dass Harry noch keine Kreditkarte hatte, Michi einen falschen Mietwagen buchte und für Tom nicht genug Bier eingekühlt war.

Nachdem das Team (Michi, Tom, Harry und ein Feuerwehrkollege namens Stefan Österreicher) nominiert wurde und der Großteil der angefallenen Kosten bereits wieder eingesammelt war (und das ohne Sponsor), begaben wir uns am Freitag den 24. Oktober nach Schwechat um gen England zu ziehen.

Nach Zwischenlandung und kurzem Aufenthalt in Düsseldorf sind wir in London angekommen und es wartete danach eine der größten Herausforderungen der ganzen Reise auf uns. Das Mietauto! VW Passat schwarz, geschätzte 180 PS, Alu-Schonbezüge, getönte Heckscheibenwischer, alle Fenster straßenseitig!

Es folgte eine (nach anfänglichen Schweißausbrüchen unseres Fahrers Harald R.) dank Navi und der guten Vorbereitung aller Mitreisenden („wo miass ma eigentlich hin?“) relativ geruhsame Fahrt ins Zentrum von London (für alle Ortskundigen von euch: U-Bahn-Station „Old Street“, ca. 4 Busstationen vom Trafalgar Square entfernt).

Nach Bezug des einfachen aber doch geschmacklosen Zimmers einigten wir uns nach langer Diskussion darauf, den nächsten Tag getrennt zu verbringen, da wir uns nicht mehr sehen wollten.

Die Tage bis Dienstag verbrachten wir mit Hardcore-Sightseeing und diversen Matchbesuchen (Charlton vs Burnley, Tottenham vs Bolton, West Ham vs Arsenal) und versuchten dabei, die sensationelle Stimmung auf Film und Foto festzuhalten was uns auch ganz gut gelang. Wirkliche Mühe haben wir nur, die unnötigen Kommentare aus dem Film zu schneiden.

Am Dienstag machten wir uns schließlich auf die Reise nach Manchester, wo wir nach einer von

Schneestürmen (u.a. über den engl. Packsattel) geprägten knapp 4-stündigen Fahrt gut und erholt (Tom war damit beschäftigt, Schäfchen zu zählen) ankamen.

Nach Besichtigung der Stadien von Manchester United und Manchester City (abermals beeindruckend!) und dem üblichen Plündern der Fanshops machten wir erstmals Bekanntschaft mit einem gewissen Igel in unseren Hosentaschen (= Phänomen, das bei den meisten v.a. vor Weihnachten auftritt und auf die Knappheit des Geldes auf Konto bzw. Kreditkarte hinweist), ließen uns aber trotzdem nicht davon abhalten, einige Pfunde in die Wirtschaft zu investieren, denn: Geht's der Wirtschaft gut, geht's der Wirtschaft gut.



Nach kurzem Sightseeing in Manchester (da gab's für uns nix zu sehen und zu holen) und Liverpool (weitaus schöner) wartete auf uns noch der krönende Abschluss: Besuch der Spiele Manchester United gegen West Ham (Harry & Stefan) in Old Trafford (75.517 Zuschauer!) bzw. Liverpool gegen Portsmouth (Tom & Michi) auf der legendären Anfield Road!

Alles in allem absolvierten wir somit eine gelungene Reise mit angenehmen Gastgebern, vielen Sehenswürdigkeiten und beeindruckenden Stadien, die wir vor allem Fußballbegeisterten (mit ein bisschen Kleingeld in der Tasche) weiter empfehlen können.

Harry, Michi, Tom und Stefan



Krampuskränzchen des TV KAGRAN

FR. 05.12. um 19:30

AUS DER VEREINSFAMILIE

**Hallo ich
bin's.... euer
Verein,
haaalloooo!!!!!!**



Wisst Ihr, ich muss Euch einfach mal schreiben. Leider ist die warme Jahreszeit nun vorbei und ich werde viele von Euch nicht mehr so oft sehen, wie ich es gerne hätte. Aber ich nutze diese Gelegenheit, um mich bei Euch zu bedanken.

Es gibt immer so viel Arbeit mit mir, dass selbst ich verstehe, wenn es oft zu viel wird. Innen, außen, dann wieder innen und wenn Ihr fertig zu sein glaubt....., dann wieder außen. Aber immerhin bin ich schon sehr alt, manche Teile weniger, andere mehr. Diese Mühe, die Ihr mit mir habt, nehme ich nicht als selbstverständlich, zumal ich ja weiß, dass alle Arbeiten an mir EHRENAMTLICH gemacht werden und sehr viel Zeit beanspruchen. Diese Zeit könntet Ihr natürlich auch mit Freunden, Familie oder anderen Freizeitaktivitäten verbringen, aber nein, Ihr seid unermüdlich mit mir beschäftigt. Etwas stimmt mich allerdings doch traurig. Leider geht in der heutigen schnelllebigen Zeit doch vieles von den alten Idealen verloren, die ich in meinem langen Leben schon kennen lernen durfte. Wisst Ihr, ich bin nämlich immer nur das, was aus mir gemacht wird. Ich kann nicht beeinflussen, ob sich jemand an mir beteiligen will oder nur da sein möchte. Die Idealisten werden immer weniger und diese Leute müssen sich immer mehr mit mir plagen. Aber zum Schluss der Sommersaison möchte ich nicht Trübsal blasen. Freuen wir uns auf eine schöne Hallensaison und nächstes Jahr wird auch..... !!! Ich weiß es nicht, ich hoffe es wird für alle schön.

Euer Verein



ALLES GUTE WÜNSCHT EUER TURNVEREIN

Dirndlkränzchen 24.10.2008

Auch heuer wieder fand im Turnverein Kagrán ein Dirndlkränzchen statt, organisiert von unserem Peter.

Zum Aufwärmen führten uns einige Tänzer Volkstänze in verschiedenen Schwierigkeitsgraden vor, die sie einstudiert hatten, und nachher waren alle zum Mitmachen eingeladen. Dank der geduldigen Erklärungen und Vorführungen der Vortänzer hatten auch Anfänger keine Schwierigkeiten beim Mit tanzen.

Es herrschte eine lustige Stimmung und nach dem Volkstanzprogramm wurde auch Standard-Tanzmusik aufgelegt, sodass jeder auf seine Kosten gekommen ist.

Wieder ein gelungener Abend im TV Kagrán. Nur ein kleiner Wehrmutstropfen: Es waren relativ wenige Teilnehmer (weniger als im letzten Jahr) und wir hoffen beim nächsten Dirndlkränzchen auf zahlreicheren Zustrom.

Reini + Karin



**DER TURNVEREIN KAGRAN
WÜNSCHT ALLEN RUNDEN
UND HOHEN GEBURTSTAGEN - ALLES GUTE**

DEZEMBER

Grubeck Edith	zum	85. Geburtstag
Rypar Rudolf	zum	83. Geburtstag
Fischer Josef	zum	79. Geburtstag
Winkler Jürgen	zum	40. Geburtstag

JÄNNER

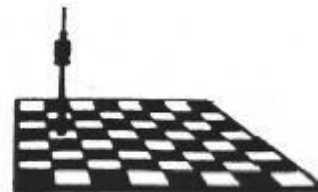
Bropst Andreas	zum	92. Geburtstag
Schuster Friedl	zum	87. Geburtstag
Schwab Heidi	zum	80. Geburtstag
Flicker Leopold	zum	70. Geburtstag
Schulmeister Paul	zum	45. Geburtstag



SCHACH beim Turnverein Kagran

Liebe Sportfreunde des Turnverein Kagran. Seit August dieses Jahres ist der Schachclub Donaustadt mit seinen rund 120 Mitgliedern Gast beim Turnverein Kagran. Wir möchten uns zunächst einmal recht herzlich bedanken, dass wir in einer schwierigen Situation Herberge bei euch gefunden haben.

Jeden Mittwoch und jeden Freitag treffen sich Schachspieler aller Altersgruppen zu ihrem Clubabend. An rund 20 Samstagen im Jahr finden Mannschaftswettkämpfe gegen andere Vereine aus Wien statt. Die Schachkids unseres Vereins werden am Freitag von 18.00 bis 20.00 speziell betreut. Gut ist, dass als Ausgleichssport auf der Fußballwiese manchmal ein wenig Ball gespielt werden kann.



Auf Grund unserer Jugendarbeit und der Erfolge der Jugendlichen wurden wir **2007 als jugendfreundlichster Verein Wiens** ausgezeichnet. Österreichweit lagen wir auf Platz 3.



Zu unserem Vereinsleben gehört die interne Clubmeisterschaft. Diese wird an 9 Tagen über das ganze Jahr verteilt ausgetragen. Über 50 Teilnehmer treten dabei in 2 Divisionen an. Einmal im Jahr gibt es einen Cup.

An der Wiener Vereinsmeisterschaft für Mannschaften nimmt unser Verein mit 8 Team teil. In der höchsten Spielklasse – der Wiener Landesliga – kommt auf Brett 1 auch der **10fache Österreichische Staatsmeister Niki Stanec** zum Einsatz. In zwei Klassen stellen wir Jugendteams die stets das Heimspielrecht genießen. Mit **Veronika Exler** ist die regierende Damen-Blitzschachmeisterin in unseren Reihen. Auch im Turnierschach gehört sie zu den Top10 Damen in Österreich.



Schachsport wird auch im Freien betrieben wie zum Beispiel am Donauinsselfest oder beim Museumsquartier. Beliebt sind Simultanveranstaltungen wo ein starker Ligaspieler gegen 20 oder mehr Gegner gleichzeitig antritt.

Mehr Infos über die zahlreichen Aktivitäten des SCDonaustadt findet Ihr unter www.s-c.d.at.

Wenn Sie Fragen zum Schachsport im allgemeinen oder zum Schachclub Donaustadt im speziellen haben – viele unserer Mitglieder geben gerne Auskunft.

Bei Anregungen und/oder Beschwerden wenden bitte an mich wenden. Liebe Grüße **ÖM Mag. (FH) René Schwab**
Obmann des S.C.Donaustadt



IHR STARKER PARTNER IN ALLEN GELDANGELEGENHEITEN:

- KONTO
- SPAREN
- FINANZIERUNG
- VERSICHERUNGEN
- SONDERDIENSTLEISTUNGEN

Mitglieder des Turnvereines Kagran erhalten SONDERKONDITIONEN im Bereich:

- **Kontoführung**
- **Privatkredite**
- **Sparbuch**

Sichern Sie sich die attraktiven Abschlussgeschenke für Bausparverträge,
Lebensversicherungen und Fondssparverträge!

**Nutzen auch Sie unser vielfältiges Produktangebot und überzeugen Sie sich
im persönlichen Beratungsgespräch von unserer Leistungsstärke.**

Informieren Sie sich:

Telefon: 01/203 31 20
Regina MANTLER – DW 12
Christian RUDORFER – DW 10
Wagramer Straße 135, 1220 Wien

www.wien.volksbank.at

VERTRAUEN VERBINDET.